

Andrej Angrick/Peter Klein

Die „Endlösung“ in Riga:
Ausbeutung und Vernichtung
1941–1944

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. Lettland zwischen den Diktaturen	16
2. Unternehmen „Barbarossa“: Die Vorbereitung des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion	40
3. Von den Pogromen bis zur Gründung des Ghettos	63
4. Herrschaftssicherung im besetzten Riga: Die Zeit des großen lettischen Ghettos	100
5. Das große Morden: Die Vernichtung des Ghettos der lettischen Juden	138
6. Auf der Suche nach Territorien für die „Endlösung“: Der Weg zum Deportationsziel Riga	185
7. Pläne für das Lager Salaspils	207
8. Die Deportation der deutschen Juden nach Riga	212
9. Das Lager Salaspils: Eine Haftstätte mit vielen Funktionen	246
10. Deutsche Juden bauen Salaspils: Dezember 1941 bis August 1942	259
Exkurs I. SS-Sturmbannführer Rudolf Lange und die Wannsee-Konferenz	271
11. Der lettische Arbeitsmarkt und der Zwangseinsatz der Juden in Riga	276
12. Die Verwertung des jüdischen Vermögens und die Frage der Ghettoverwaltung	298
13. Ghettoleben und Zwangsarbeit in Riga im Frühjahr 1942	323
14. Die Zäsur: „Aktion Dünamünde“ auf dem Jungfernhof und im „Reichsjuden-Ghetto“	338
15. Zwangsarbeit und Vernichtung im Gebietskommissariat Riga	346
16. Gescheiterter Widerstand: Die „Blechplatz-Aktion“ im Oktober 1942	361
17. Vernichtung statt Zwangsarbeit: Himmlers Kampf gegen Produktionszwänge und Rüstungsinteressen im Generalkommissariat Lettland	378

18. Das KL Kaiserwald und die Kasernierungen	391
Exkurs II. SS-Untersturmführer Fritz Scherwitz, Kommandeur der „Lenta“ – eine biographische Skizze	406
19. Zum Ende hin – Auflösung des KL Kaiserwald, Evakuierung und Befreiung	416
20. Der Neubeginn und die Suche nach Gerechtigkeit	447
21. Schlußbetrachtung	480
Abbildungsverzeichnis	484
Abkürzungsverzeichnis	485
Archivalienverzeichnis	487
Literaturverzeichnis	492
Personenregister	510
Ortsregister	518